



des
**Deutschen Vereins
 zum Schutze der Vogelwelt,**

begründet unter Redaction von **G. v. Schlechtendal.**

Redigirt von

**Hofrath Prof. Dr. Liebe,
 Dr. Frenzel, Dr. Key,
 Str.-Inspr. Thiele.**

Anzeigen der Vereinsmitglie-
 der finden kostenfreie Aufnahme,
 soweit der Raum es gestattet.
 Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

Vereinsmitglieder zahlen einen
 Jahresbeitrag von fünf Mark
 und erhalten dafür die Monats-
 schrift unentgeltlich u. postfrei.
 Zahlungen werden an den Ken-
 danten d. Ver. Herrn Meldeamts-
 Assistent Rohmer in Beiz erbeten.

XIII. Jahrgang. Juli 1888 (zweite Lieferung).

Nr. 10.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — Paul Leverkühn: Ein Flug durch die Schweiz. III. u. IV. H. Hülsmann: Eine Muldeninsel. Alfred Kaiser: Zur Vogelwelt von Aegypten. Ad. Müller: Das Brüten der Staare. C. Ilse: Glückliche Züchtung von Dompfaffen. Dr. S. Simroth: Ist unser Haushuhn noch im Stande zu verwildern und in der Freiheit auszuhalten? Rud. D. Karlsberger: Ueber die frühe Ankunft der Lachmöven (*Xema ridibundum*) in Linz a. Donau im Frühjahr 1888. — Kleinere Mittheilungen: Abhängigkeit des Vogelzuges von der Lufttemperatur. Steppenhühner. Die Schulfstube als Brutstätte. — Anzeigen.

An die geehrten Vereinsmitglieder.

Zuschriften betreffend den Inhalt früherer Jahrgänge unserer Monatschrift gelangen in so großer Anzahl an die Redaction, daß sich schon seit längerer Zeit das Bedürfniß eines Generalindex über die bisher erschienenen Bände offen herausgestellt hat. Es liegt in der Natur einer periodisch erscheinenden Fachschrift, daß

der Inhalt einer jeden Nummer, innerhalb gewisser Grenzen allerdings, ein möglichst mannigfaltiger und bunter ist, und gerade dadurch werden die periodischen Fachschriften nützlich und angenehm. Auf der andern Seite wird aber dadurch das Nachschlagen außerordentlich erschwert, wenn man früher einmal in der Zeitschrift berichtete Dinge nachsehen und vergleichen will. Für alle fachwissenschaftliche Zeitschriften macht sich daher nach einer gewissen Reihenfolge von Jahren die Herstellung eines möglichst genauen und eingehenden Inhaltsverzeichnisses geltend, und mit unserer Monatschrift, deren Jahrgänge die ganze Zeit daher von Jahr zu Jahr an Umfang und Inhalt zugenommen haben, verhält es sich nicht anders. Es gereicht uns zu besonderer Genugthuung, daß in unserem getreuen Mitarbeiter, Herrn Paul Leberkühn, sich aus freiem Antriebe eine tüchtige Kraft zur Abfassung eines solchen Index anbot, die denn auch sofort an die Ausführung ging. In kurzer Frist wird dieses allseitig erschöpfende Inhaltsverzeichnis der 12 ersten Bände unserer Monatschrift die Presse verlassen. **Der Vorstand.**

Ein Flug durch die Schweiz.

Offener Brief an seine Freunde

von

Paul Leberkühn.

III.

Θεοῦ θέλοντος καὶ ἐπὶ ἑπὶς πλείοις.
Hesiod.

Am Mittag des 22. Mai fuhr ich von Zürich mit der Schweizer Nordostbahn nach Zug, von dort mit dem Dampfboot über den schönen Zugersee nach Arth. Der Pilatus war in Wolken gehüllt, der Rigi lag in seiner stolzen Größe klar vor meinen Blicken. Von Arth schob die Locomotive den Waggon bis Goldau, der berühmten Bergsturzstätte, dann weiter auf der Zahnradbahn jene weltbekannte Strecke den Rigi hinauf. Es paßt nicht in den Rahmen dieser Arbeit, jene fürstliche Fahrt zu schildern mit dem Prachtblick auf die Mythen, den Zuger- und Zwerzensee, steil hin an der jäh abfallenden Kräbelwand, durch Tunneln und auf den kühnsten Brücken über die reißendsten Waldbäche und Wasserfälle. Nur kurze Zeit war von oben jener Zaubergarten sichtbar, die ganze Nord- und Ostschweiz mit der Menge von See'n und der Unzahl von Dörfern und Städten. Dann hüllte Nebel und Gewölk den ganzen Kulm in einen dichten Schleier. So hatte ich Muße, den Rest des Tages mit der Suche nach alpinen Vögeln zuzubringen. *Accentor alpinus**) war in mehreren Paaren nahe bei Rigi Staffel vertreten; Nester hatte er

*) In seinen Notes of one of the birds of the Upper Engadine (Zbis 1886, S. 27 ff.) stellt D. Seebohm in einer anziehenden Schilderung der Lebensart dieses Vogels es als eine von ihm entdeckte Neuigkeit hin, daß *Acc. alpinus* hüpfte und nicht laufe, indem Seebohm gleichzeitig den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [An die geehrten Vereinsmitglieder. 253-254](#)